

Dozierende CAS Rhythmuspädagogik



Julian Dillier, *1975 in Sarnen (OW) geboren, studierte an der Musikhochschule Luzern mit Hauptfach Drums und am Drummer's Collective in New York City. Seit 2007 ist er als Dozent für Rhythmisierung, Schlagzeug, Perkussion und Fachdidaktik Schlagzeug an der Hochschule Luzern tätig. Ebenfalls unterrichtet er pädagogische Fächer im Master Instrumentalpädagogik sowie an der Pädagogischen Hochschule Luzern. Von 2001 bis 2019 unterrichtete er Schlagzeug und Perkussion an den Musikschulen Bülach und Kriens. Als Fachschaftsleiter war er 2014 bis 2019 Teil der Leitungskonferenz der Musikschule Kriens. Als Schlagzeuger bewegt er sich im vielfältigen Feld zwischen improvisierter und komponierter Musik, zwischen Jazz und "elektronischer" Musik. Neben zahlreichen Album Einspielungen konzertiert er regelmässig in der Schweiz und im Ausland - aktuell mit: "Dub Spencer & Trance Hill" und dem "Quartett Claudia Muff".

Seit 1. September 2019 leitet er das Institut Musikpädagogik an der Hochschule Luzern - Musik.



Seraina Tscharner, aufgewachsen in Graubünden, ist als Musikpädagogin in den Bereichen Schlagzeug, Mallets, Perkussion, Musikalische Grundausbildung/Musik und Bewegung sowie als Ensembleleiterin tätig. Seit 2017 lehrt sie Fachdidaktik Schlagzeug Klassik an der Hochschule Luzern-Musik, ist hier in der Weiterbildung (DAS Musik, Bewegung und Tanz) im Fach Perkussion tätig und unterrichtet seit September 2019 im Rahmen der Talentförderung Musik Kanton Luzern (TMLU) Rhythmisierung und Perkussion. Neben dem Einzelunterricht hat sie sich auf diverse alternative Lernformen im Gruppen- und Klassenunterricht spezialisiert.



Dario Sisera *1978 absolvierte nach einem einjährigen Studienaufenthalt in Havana (Kuba) sein Performance-Diplom (Perkussion, 2007) an der Hochschule Luzern (Pädagogik-Diplom, 2006). Seit 1999 ist er als Schlagzeuger, Perkussionist, Komponist und Produzent zahlreicher Bands und Projekte im In- und Ausland tätig. Dario Sisera unterrichtet seit 2007 an verschiedenen Schweizer Musikschulen Perkussion, Schlagzeug und Rhythmisierung (u.a. Musikhochschule Luzern, Musikschule Neuenkirch LU, Musikschule Chur GR). Im Jahr 2004 erhielt er den Unterstützungsbeitrag der Axelle und Max Koch-Kulturstiftung und 2008 den Kulturförderpreis des Kantons Graubünden.



Philipp Läng *1964 Trommelunterricht, Klangobjekte -Seit über 20 Jahren Unterricht für Djembe, Palindrum und afrikanische Basstrommeln (Klassenprojekte, Musikschule Region Thun, Privat, als Lehrerfortbildung, an Firmentagungen, Sommerkurse mit Martin Hägler im Piemont). -Entdeckung und Entwicklung der PALINDRUM - Methode und -Instrumente. -Musikalische und Handwerkliche Arbeit in der Schnittstelle zwischen Musik und Bildender Kunst. -Mit-Autor und Protagonist mehrerer Musiktheater von und mit Ruedi Häusermann. - Konzerte mit Martin Hägler, Hans Koch, Ruedi Häusermann, Martin Schütz, Ania Losinger u.v.a. -Musikalische Arbeit mit geistig behinderten Menschen.



Fabian Bautz studierte an der Musikhochschule München Klarinette und am Richard Strauss Konservatorium Rhythmik. Von 1986-1991 Mitglied im International Ethnic Percussion Project von R. Flatischler. Anschliessend drei Jahre Ausbildung in TaKeTiNa Rhythmuspädagogik und Potentialorientierter Psychotherapie in ZIST. Von 1989-2000 Kurs- und Seminarleitung am RHYTHMIKON in München. Von 2001-2007 Dozent für Rhythmik an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Lehraufträge im Rahmen der EMP an den Musikhochschulen in Augsburg bis 2005 und in Würzburg seit 2006. Dozent für die Orchesterakademie der Bayerischen Philharmonie von 2004-2009, für das International Workshop Festival der Performing Arts in London von 1998-2005, an der Longy Summer School in Boston 2007 und 2009, am Institut Jaques-Dalcroze in Genf für die Formation Continue von 2004-2007 und am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano für Musik und Bewegung seit 2010. Mentor für Rhythmik und Musikalische Grundschule an MKZ (Musikschule-Konservatorium-Zürich) seit 2009. Seit 2001 Dozent an der Hochschule Luzern - Musik für Rhythmik in der Abteilung Musik und Bewegung, für Fachdidaktik in der Schulmusik II und für die Integration von Rhythmik im Instrumentalstudium MAS. Unterricht Musikalischer Grundschule an einer Primarschule. Mitglied des Orchesters Emmen und Konzerttätigkeit in diversen Musikformationen. Von 2007-2015 im Vorstand von "Rhythmik Schweiz" und seit 2008 im Vorstand der FIER (Fédération International des Enseignants de la Rhythmik. Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Fachliteratur (Le Rhytme; RhythmikMusik und Bewegungspädagogik; Paths to Rhythmics Bd.2) Fächer: Rhythmik, Didaktik SM, Musik&Bewegung, Percussion.



Johannes Bohun *1978, Wien absolvierte im Jahr 2000 sein Musikstudium am Konservatorium der Stadt Wien mit Auszeichnung. Zwischen 2001 und 2011 steht Johannes Bohun als Performer mit dem weltbekannten internationalen Percussionsensemble STOMP in mehr als 30 Ländern auf vier Kontinenten viele hundert Male auf der Bühne. 2006 feiert das LOST&FOUND ORCHESTRA, ein Projekt der STOMP-Macher, in Brighton Weltpremiere. Johannes Bohun ist als auserwähltes originales Mitglied von Anfang an dabei, und gastiert unter anderem in der Sydney Opera und an der Royal Festival Hall in London. Seit 2010 widmet er sich – neben seinem freien künstlerischen Schaffen als Musiker, Komponist, Performer und Regisseur – seiner Tätigkeit als selbstständiger Dozent und Leiter von Workshops, Seminaren und Kursen in ganz Europa.